

Ehrung in Bierden vor großem Publikum mit langem Programm / 64 Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen

ACHIM = 240 Schützinnen und Schützen des Kreisschützenverbandes (KSV) Achim begrüßte der Rundenwettkampfleiter für Senioren Hartmut Schröder vom Schützenverein Baden jetzt bei der Kreissiegerehrung im Gasthaus Meyer in Bierden. Nach den sportlichen Aktivitäten der über 60 Jahre alten Schießsportler aus 20 Vereinen des KSV Achim standen jetzt Ehrungen und Geselligkeit auf dem rund sechsstündigen Programm.

Vor der Siegerehrung, es wurden immerhin 100 Ehrenpreise an die Sieger vergeben, stärkten sich die Teilnehmer zunächst mit Kaffee und Kuchen. Die Blaskapelle Kleinenborstel sorgte für den nötigen Schwung in der „Hermannshalle“. Zum Abendessen wurden traditionell Hochzeitssuppe und Hühnerfrikassee serviert.

Der 40. Rundenwettkampf für Senioren war vom 13. Oktober 2016 bis zum 2. Februar 2017 auf den Schießsportanlagen der Schützenvereine Achim, Baden, Etelsen des OSK Ottersberg und der Mühlentor-Schützen ausgetragen worden.



Die besten Schützinnenn und Schützen bei den Seniorenwettkämpfen mit ihren Pokalen; links der Leiter der Seniorengruppe Hartmut Schröder, vierter von links Günter Windhorst und rechts Karl-Heinz Schumaker. • Fotos: Rohrberg



Wilma Friedrich schoss den besonderen Teiler von 0,0.

An den Wettkämpfen beteiligten sich 64 Mannschaften, aufgeteilt in 13 Gruppen. Von den 258 Teilnehmern waren 95 Frauen und 163 Männer aktiv. Die besten Mannschaften kamen aus Baden, Etelsen, Mühlentor, Ottersberg und Posthausen. Die beste Mannschaft schoss 3000 Ringe von 3000 möglichen und kam aus Posthausen.

Die Ehrungen und Auszeichnungen nahmen dann

Hartmut Schröder, Karl-Heinz Schumaker (beide SV Baden) und Günter Windhorst vom SV Mühlentor vor. Die beste Teilnehmerin über 80 Jahre war Marianne Faflock aus Ottersberg mit 999 Ringen.

Bei den Herren über 80 Jahren schoss Erich Schmidt aus Ottersberg 1000 Ringe. Den besten Teiler des gesamten Wettkampfes schoss Wilma Friedrich vom SV Uphusen

mit 0,0. Einen Teilerwert dieser Güte wird es wohl so schnell nicht wieder geben.

Bei den Herren schoss Hilmar Schäfer von der SGI Ottersberg Teiler 2,1.

24 Schützen brachten es auf 1000 Ringe, zehn Schützen auf 999 Ringe.

Die besten Mannschaften in Reihenfolge: SV Posthausen I (3000), SV Mühlentor I und SGO Ottersberg II (beide 2999), SV Baden I und SGO Ot-

tersberg I (beide 2998, SV Etelsen III (2997).

Seniorin über 80, Platz zwei Alwine Tödter (SV Posthausen) 996 und Senior über 80 Jahre Platz zwei Johann Hillmann (SV Einste) 999.

Der Rolf-Gätje-Pokal ging an Anni Prüser (SV Cluvenhagen) mit einem Teiler von 13,1. Der Solling Pokal ging an Kurt Kuhlmann (SV Etelsen) 10,6. Über den Siegfried Langhans Pokal freute sich

Jürgen Schirmer (OSK Ottersberg) 2,0. Den Arnold Geist Gedächtnispokal gewann Kurt Rausch (SV Baden) 6,3. Der KSV Mannschaftspokal ging in diesem Jahr an den SV Mühlentor (Renate Hagedorn, Günter Windhorst, Horst Meyer) mit einem Gesamtteiler von 112,0.

Man darf sich nun beim Kreisschützenverband Achim auf die 41. Saison 2017/2018 freuen. • roh